

WERK X-Premiere:

# ONKEL TOMS HÜTTE

nach dem Roman von Harriet Beecher Stowe

Der 1852 erschienene Roman „Onkel Toms Hütte“ ist ein **Manifest gegen die Sklaverei**, die als Errungenschaft des amerikanischen Bürgerkriegs 1865 endgültig abgeschafft wurde. **Harald Posch** untersucht in seiner Inszenierung die Formen moderner Sklaverei und deren Ursachen in einer globalen Ökonomie. Zudem geht es auch um das falsche Selbst-Bewusstsein derjenigen, die sich bis heute als zumeist weiße „Herrenmenschen“ imaginieren und oft auch verhalten.

Premiere: 15. März 2018 im WERK X.



Sören Kneidl, Tom Feichtinger, Zeynep Buyraç, Wojo van Brouwer, Katharina Knap © WERK X

**PREMIERE: Do 15.03.2018, 19.30 Uhr**

**WEITERE TERMINE** (jeweils 19.30 Uhr):

Sa 17.03.2018

Fr 23.03.2018 (Publikumsgespräch im Anschluss)

Sa 24.03.2018

**ORT:** WERK X, Oswaldgasse 35A, 1120 Wien

**Tickets:** 01 535 32 00 11, [reservierung@werk-x.at](mailto:reservierung@werk-x.at), [www.werk-x.at](http://www.werk-x.at)

**Pressekarten:** [presse@werk-x.at](mailto:presse@werk-x.at)

**Info:** [facebook.com/werkxwien](https://facebook.com/werkxwien) | [twitter.com/WERK\\_X](https://twitter.com/WERK_X) | [instagram.com/werkxwien](https://instagram.com/werkxwien)

# ONKEL TOMS HÜTTE

nach dem Roman von Harriet Beecher Stowe

- **Inszenierung:** Harald Posch
- **Bühne und Kostüm:** Gerhard Fresacher
- **Dramaturgie:** Lukas Franke/Viktoria Klimpfinger

**Mit:** Zeynep Buyraç, Katharina Knap, Wojo van Brouwer, Tom Feichtinger, Sören Kneidl

Dass sich Barbarei und Zivilisation mitnichten gegenseitig ausschließen, ist eine Erfahrung, die nicht nur Europa unter der Herrschaft der Nationalsozialisten machen musste. Die Auseinandersetzung um die Sklaverei, die die amerikanische Gesellschaft des 19. Jahrhunderts bis zu ihrer Abschaffung nach dem Sezessionskrieg prägte, zeigt, wie banal das Böse lange vor den Konzentrationslagern bereits war.

Harriet Beecher Stowes „Onkel Toms Hütte“ erzählt nicht nur die Geschichte des Sklaven „Onkel Tom“. Das Werk ist ein Zeitdokument, das die Sklaverei schonungslos als das zeigt, was sie war und ist: ein Menschheitsverbrechen erster Ordnung. Stowes 1852 erschienener Roman ist ein Manifest gegen die Sklaverei und für eine gerechte Gesellschaft, dem maßgeblicher Einfluss auf den Ausbruch des amerikanischen Bürgerkriegs 1861 und das letztliche Verbot der Sklaverei zugeschrieben wird.

Harald Posch untersucht in seiner Inszenierung, wie das Verhältnis von Herrschaft und Knechtschaft auch lange nach dem Ende der „Leibeigenschaft“ weiter wirkt. Dabei geht es nicht nur um heutige Formen von Ausbeutung, Unterdrückung und Sklaverei, wie sie etwa in Nordafrika zu beobachten sind, es geht auch um das falsche Selbst-Bewusstsein derjenigen, die sich bis heute als zumeist weiße „Herrenmenschen“ imaginieren und oft auch verhalten.



Fotos: Onkel Toms Hütte © WERK X

**HARALD POSCH:** Geboren in Graz. Seit 1983 als Schauspieler, Regisseur und Autor in Wien tätig, u.a. am Volkstheater Wien, Schauspielhaus Graz, Theater in der Josefstadt, Theater St. Gallen sowie in zahlreichen Film- und TV-Produktionen. Förderungspreis zur Kainz-Medaille. 2004 Gründung des Projektes DRAMA X gemeinsam mit Ali M. Abdullah. Zahlreiche Inszenierungen: „Trainspotting“, „Frühlingserwachen Eskalation“, „Einordnen – Land der Toten – Ausflug“, „Auf Basis der aktuellen Eigenkapitalerfordernisse ...“ u.v.a. Von 2009 bis 2014 künstlerischer Leiter und Geschäftsführer der Garage X in Wien, seit 2014 von WERK X. In der Spielzeit 2014/15 im Rahmen von „Mythos Meidling“ Inszenierung von „Discotod in Meidling“ von Tex Rubinowitz, sowie 2016/17 Inszenierung von „Demokratische Nacht – Du Prolet!“ nach Ödön von Horváths „Italienische Nacht“. In der Spielzeit 2017/2018 ist „Demokratische Nacht – Du Prolet!“ an das Münchner Residenztheater eingeladen und wird im Frühjahr 2018 dort gastieren.



© Nicole Viktorik



## WERK X: SPIELPLAN

Februar/März 2018

### **HOMOHALAL (10. & 11.02. / 29. & 30. & 31.03.)**

von Ibrahim Amir

<http://werk-x.at/produktion/homohala>

### **SCHNITZEL IM KONTEXT (16.02. & 16.03.)**

eine light-kulturelle Show im Gasthaus Häuserl am Spitz

16.02.: mit Ash My Love

16.03.: mit der Autorin Anna Weidenholzer und Fargo

<http://werk-x.at/produktion/schnitzel-im-kontext>

### **MACHT UND REBEL (17. & 18.02.)**

nach dem Roman von Matias Faldbakken

<http://werk-x.at/produktion/macht-und-rebel>

### **MISSIONEN DER SCHÖNHEIT – HOLOFERNESMOMENTE (Premiere: 19.02.)**

von Sibylle Berg / Inszenierung: Julia Burger

<http://werk-x.at/produktion/missionen-der-schoenheit>

### **GEGEN DIE WAND (Wiederaufnahme, 08. & 09.03., 07. & 08.04.)**

Theaterfassung nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin

<http://werk-x.at/produktion/gegen-die-wand>

### **ONKEL TOMS HÜTTE (Premiere: 15.03.)**

nach dem Roman von Harriet Beecher Stowe

<http://werk-x.at/produktion/onkel-toms-huette>

### **RASTSTÄTTE ODER SIE MACHENS ALLE (Premiere: 10.04.)**

von Elfriede Jelinek / Inszenierung: Susanne Lietzow

<http://werk-x.at/produktion/raststaette-oder-sie-machens-alle>

---

## KONTAKT & RÜCKFRAGEHINWEIS

WERK X Presse c/o die jungs kommunikation e. U.

T: +43-(0)1-2164844-22 | M: +43-(0)699-10088057 | <http://diejungs.at>

[presse@werk-x.at](mailto:presse@werk-x.at) | [www.werk-x.at](http://www.werk-x.at)

[www.facebook.com/werkxwien](http://www.facebook.com/werkxwien) | [http://www.twitter.com/WERK\\_X](http://www.twitter.com/WERK_X) | [www.instagram.com/werkxwien](http://www.instagram.com/werkxwien)